I - 12
1. Änderung

I - 12
1. Änderung

I - 12
2. Änderg

LEGENDE:
ENTSPRECHEND DER PLANZEICHEN-VERORDNUNG VOM 19.1.1965

I. ART DER BAUL. NUTZUNG

WR — REINES WOHNGEBIET

WA — ALLG. WOHNGEBIET

II. MASS DER BAUL. NUTZUNG

I - VIII ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

III. BAUWEISE

——— BAUGRENZE

o OFFENE BAUWEISE EINZEL U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

o OFFENE BAUWEISE HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG

g GESCHLOSSENE BAUWEISE

IV. VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN

P ÖFFENTL. PARKFLÄCHEN

STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN

V. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGS-ANLAGEN

VI. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

PARK U. GRÜNFLÄCHEN

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG

GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

SPIELPLATZ

FLÄCHEN FÜR FORSTWIRTSCHAFT

DER RAT DER GEMEINDE WEGBERG HAT IN DER SITZUNG VOM 3. MÄRZ 1969 GEMÄSS § 2 (1) UND (6) BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBL 1960 S. 341) BESCHLOSSEN, DEN BEBAUUNGSPLAN NR. XII AUFZUSTELLEN UND OFFENZULEGEN.
WEGBERG, DEN 23. Juli 1969
BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR RATSHERR

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT SEINEN ANLAGEN GEMÄSS § 2 (6) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL 1960 S. 341) IN DER ZEIT VOM 15.8.1969 BIS 15.9.1969 OFFENGELEGEN
WEGBERG, DEN 23. SEPT. 1969
GEMEINDEDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL 1960 S. 341) VOM RAT DER GEMEINDE WEGBERG AM 3. OKT. 1969 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
WEGBERG, DEN 6. OKT. 1969
BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR RATSHERR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. 1960 S 341) MIT VERFÜGUNG VOM am 29.11.69 AZ. NR. 34.3.1 – 223 – 37/69 GENEHMIGT WORDEN.
AACHEN, DEN 29.11.1969
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. 1960 S. 341) DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 29.1.70 AM 14.2.70 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.
WEGBERG, DEN 26.2.1970
GEMEINDEDIREKTOR

BEBAUUNGSPLAN NR. XII M: 1:1000

WEGBERG BEECKER BUSCH

DIE GEOMETRISCHE RICHTIGKEIT WIRD HIERMIT BESCHEINIGT
WEGBERG, DEN 22. Sept. 1969
ÖFFENTL. BEST. VERMESSUNGSINGENIEUR

DAS MASS DER BAULICHEN NUTZUNG RICHTET SICH NACH § 17 ABS. 1 DER BNVO.